



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 42

DONNERSTAG, 26. November 2015

Nummer: 48



■ Verschönerungsmaßnahmen in Eigenleistung



Nicht alle Helfer der beiden Arbeitstage der Ortsgemeinde Burglahr sind auf dem Foto; der Dank der Gemeinde gilt natürlich auch den nicht hier Abgelichteten.

Die Ortsgemeinde Burglahr beabsichtigte, in Eigenleistung Reparatur-, Freischneide- und Verschönerungsmaßnahmen durchzuführen. Dazu hatte Ortsbürgermeister Dieter Reifenhäuser mit dem Gemeinderat zwei Termine abgestimmt und diese im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Flammersfeld, verbunden mit einer Einladung an die Burglahrer, sich zu beteiligen, veröffentlicht. Vorgeesehen waren die Samstage 31. Oktober 2015 und 07. November 2015, die wegen der günstigen Witterung auch beide wahrgenommen werden konnten.

Um 09:30 Uhr wurde sich am Heinrichshof getroffen und die Arbeiten auf die freiwilligen Helfer verteilt. Insgesamt kamen an beiden Arbeitstagen 18 Burglahrer zusammen. So konnten an den beiden Samstagen abgesackte Pflastersteine am Gehweg Kur-Kölner-Str. angehoben werden, um u.a. den Wert der Straße zu erhalten, auf der Burg und der Weg Buchenborn Richtung Fischweier freigeschnitten, Freischneidearbeiten an der Kur-Kölner Straße und am Bürgerhaus durchgeführt, Wegearbeiten am Bürgerhaus durchgeführt, zwei zusätzlichen Solarleuchten am Mittelweg gesetzt, Ruhebänke repariert, Regeneinläufe freigemacht, gesäubert und über 20 defekte Schlammeimer ersetzt werden.

Ortsbürgermeister und Gemeinderat freuten sich über die rege Teilnahme und die zügige gemeinschaftliche Erledigung der erforderlichen Arbeiten. Für das leibliche Wohl war tagsüber und zum Abschluss des jeweiligen Arbeitstages gesorgt. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle freiwilligen Helfer. Im zeitigen Frühjahr soll ein weiterer Aktionstag folgen. Spätestens dann soll der Gehweg Kur-Kölner-Str. vollendet, der Sand auf den beiden Spielplätzen ausgetauscht, Müll in der Gemarkung gesammelt und die restlichen Freischneide-Arbeiten an der Burg durchgeführt werden.

Dieter Reifenhäuser, Bürgermeister